



VIVACOM konnte durch die Umstellung von IBM UNIX Servern auf Linux Server von HPE seine Telekommunikationsservices verbessern

HPE Integrity Superdome X Zuverlässigkeit und Effizienz spart 100.000 € pro Jahr

Ziel

Reduzierung der Kosten und mehr Flexibilität für geschäftskritische Fakturierungs- und andere wichtige Geschäftsanwendungen

Ansatz

Ersetzen der vorhandenen IBM Power-Systeme durch HPE Integrity Superdome X zur Erzielung von geschäftskritischer Performance und Zuverlässigkeit in einer Industriestandard-Architektur

Auswirkungen auf die IT

- Erwartete Leistungssteigerung für geschäftskritische Anwendungen noch übertroffen
- Höhere IT-Agilität zur Bereitstellung von virtuellen Maschinen in wenigen Minuten
- Robustheit von UNIX auf einer vielseitigeren und effizienteren x86-Plattform

Auswirkungen auf das Unternehmen

- CAPEX-Einsparungen in Höhe von 1 Mio. € und Senkung der OPEX um bis zu 100.000 € jährlich
- Beschleunigte Serviceexpansion dank besserer Skalierbarkeit und hoher Zuverlässigkeit
- Geforderte Systemverfügbarkeit von 99,995 % Betriebszeit übertroffen



Bedarf an effizienter Agilität als Grund für die Migration von IBM Servern

Die Welt der Telekommunikation ist in ständiger Bewegung. Ein unablässiger Strom von Technologieinnovationen liefert Ansporn zu neuen Serviceangeboten. Die Wettbewerbsdynamik zwingt Anbieter dazu, ihre Strategie schnell zu wechseln, und mit volatilen Kundenwünschen und Markttrends schrittzuhalten ist eine ständige Herausforderung. VIVACOM, der führende Telekommunikationsbetreiber in Bulgarien, kennt die Schwierigkeiten aus eigener Erfahrung.

Als ehemals staatlicher

Telekommunikationsanbieter musste VIVACOM, während große weltweit agierende Akteure auf den Markt drängten, flinker und wettbewerbsfähiger werden. Ohne eine flexible IT-Infrastruktur wäre das Unternehmen nicht in der Lage, neue und erweiterte Services wie mobile drahtlose Datendienste, IP- oder satellitenbasierte TV-Services und Public-Cloud-Angebote wie Infrastructure-as-a-Service effizient bereitzustellen. Aus diesem Grund entschloss sich VIVACOM, seine alternden IBM Power Systeme durch eine x86-Standardplattform zu ersetzen, die branchenweit als die zuverlässigste gilt: HP Integrity Superdome X auf Basis der Intel® Xeon® E7 Prozessorfamilie.

„Wir sehen in HPE weit mehr als nur einen Technologieanbieter. HPE ist ein echter Partner. Der Support, den wir von HPE Pointnext erhalten, ist exzellent, und wir werden uns weiterhin auf ihren Rat verlassen, während wir unsere Infrastruktur zur Erfüllung der immer vielfältigeren Kommunikationsbedürfnisse in Bulgarien weiterentwickeln.“

– Svetoslav Nanchev, Senior Manager für Infrastruktur, VIVACOM

HPE Superdome X – eine kluge Wahl für VIVACOM

Zuvor betrieb VIVACOM seine zentralen Unternehmensanwendungen auf einem Mix aus IBM Power 6 und Power 7 Systemen unter IBM AIX. Mit zunehmendem Alter wuchsen die Supportkosten für diese Systeme in den Himmel, und die veraltete Power Architektur hinderte VIVACOM an der Einführung neuerer Technologien, die das Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens unterstützen konnten.

Svetoslav Nanchev, Senior Manager für Infrastruktur bei VIVACOM, berichtet: „Unser größtes Anliegen war es, die Kosten zu reduzieren und mehr Flexibilität zu gewinnen. Der Umstieg auf eine x86-Architektur war eine kluge Entscheidung, doch wir brauchten eine Plattform, die unsere geschäftskritischen Leistungsanforderungen mit einer Betriebszeit von mindestens 99,995 % erfüllt.“

IBM war in der Kerninfrastruktur von VIVACOM fest verwurzelt. Das änderte sich jedoch mit der Einführung des HPE Superdome X mit der leistungsstarken Intel Xeon E7 Prozessorfamilie. Somit konnte VIVACOM mit seinen zentralen Unternehmensanwendungen auf das Linux® Betriebssystem umsteigen, das nicht nur kostengünstiger ist, sondern sich auch durch höchste Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Wartbarkeit (kurz RAS) auszeichnet.

„Wir waren beeindruckt, dass Superdome X die hohen RAS-Werte von UNIX® bietet, aber das auf einer x86-Industriestandardarchitektur“, erläutert Nanchev.

Heute betreibt VIVACOM seine geschäftskritischen Fakturierungs- und CRM-Anwendungen sowie Oracle und MS SQL-Datenbanken auf Superdome X in einer Linux und Windows® Betriebsumgebung, virtualisiert mit VMware® und gesichert auf HPE StoreOnce Backup-Appliances.

HPE Pointnext erbrachte Installations- und Startup-Services für Superdome X und leistete Support während der gesamten In-House-Servermigration bei VIVACOM. Dies war sehr wichtig, da die Superdome X Technologie für das Unternehmen Neuland war. Nanchev und sein Team wünschten sich eine Serviceassistenz, die neben der reinen Hardwarebereitstellung auch einen Wissenstransfer beinhalten sollte, um den IT-Mitarbeitern von VIVACOM ein umfassendes Verständnis der Technologie und alle erforderlichen Fähigkeiten zu vermitteln, das System nach der Migration in eigener Regie zu betreiben.

„Die Experten von HPE Pointnext waren sehr hilfreich bei der Konzeption der Lösung und ihrer Integration in unsere Umgebung, bis wir den Betrieb selbst übernehmen konnten“, berichtet Nanchev. „Besonders beeindruckend an der Zusammenarbeit mit HPE Pointnext war, wie schnell alle aufkommenden Probleme gelöst wurden, sodass die Installation termingerecht abgeschlossen war.“

Vorteile für den Kunden

Anwendung/Lösung

- Abrechnung von Telekommunikationsdiensten, Customer Relationship Management und andere zentrale Unternehmensanwendungen

Hardware

- [HPE Integrity Superdome X](#)
- [HPE ProLiant DL380 Server](#)
- HPE StoreOnce Backup

Software

- Oracle-Datenbank
- HPE Data Protector
- [VMware vSphere®](#)

HPE Pointnext-Services

- HPE Installation and Deployment Services
- HPE Datacenter Care

Geschäftskritische Performance zu deutlich niedrigeren Kosten

Seit der Migration von VIVACOM zu HPE Superdome X ist der erzielte Leistungsvorteil gegenüber den IBM Power Systemen noch größer als erwartet, und auch die Betriebszeitziele werden übertroffen. Somit kann das Unternehmen den Ausbau seines Serviceangebots in der Gewissheit vorantreiben, dass die Infrastruktur die wachsenden Workload-Anforderungen effizient bewältigen kann.

Hinzu kommt, dass VIVACOM durch den Wegfall der Investitionskosten für die Modernisierung seiner alten IBM Power Systeme ca. 1 Mio. € gespart hat. Und dank der kostengünstigen und zuverlässigen x86-Architektur konnte das Unternehmen seine jährlichen Betriebskosten um ca. 100.000 € senken.

Aufgrund der geschäftskritischen Performance und hohen RAS-Werte von Superdome X können mehrere virtuelle Maschinen (VMs) auf einem einzelnen Server ausgeführt und neue VMs innerhalb weniger Minuten bereitgestellt werden. So kann das Unternehmen zügig moderne Services wie 4G-Mobilfunk einführen, die BSS- und OSS-Landschaft verbessern und verlässlichere interne und externe Services bereitstellen.

Effizienzoptimierung der gesamten Infrastruktur

Neben den durch Superdome X erzielten Leistungs- und Effizienzverbesserungen konnte VIVACOM dank HPE StoreOnce auch die Performance und Effizienz seiner [Datenschutzinfrastruktur](#) steigern. Seit

der Einführung von StoreOnce werden [Datensicherungen](#) im Durchschnitt etwa 10 % schneller als zuvor ausgeführt. Mit einem Datenduplizierungsverhältnis von 6:1 konnte das Unternehmen das Volumen an Sicherungsdaten erheblich verringern, wodurch entsprechend Kapazität zur Verlängerung der Lebensdauer der Lösung frei wird.

Hinter der gesamten HPE Lösung steht HPE Pointnext mit seinem Serviceangebot HPE Datacenter Care. HPE Pointnext hilft VIVACOM, mit proaktiven Bewertungen und Empfehlungen auf dem neuesten Stand zu bleiben und optimale Performance und Konsistenz innerhalb der gesamten Infrastruktur sicherzustellen.

Laut Nanchev, „spart [HPE Datacenter Care](#) auch Zeit bei der Planung und Umsetzung erforderlicher Änderungen. So haben wir die Gewissheit, dass wir unsere SLAs einhalten können und unsere Services nicht durch Störungen beeinträchtigt werden.“

Während seines Wachstums und der Erweiterung seines Serviceportfolios hat VIVACOM stets auf HPE als langfristigen Supportpartner für seine zunehmenden Technologieanforderungen gesetzt.

Fazit von Nanchev: „Wir sehen in HPE weit mehr als nur einen Technologieanbieter. HPE ist ein echter Partner. Der Support, den wir von HPE Pointnext erhalten, ist exzellent, und wir werden uns weiterhin auf ihren Rat verlassen, während wir unsere Infrastruktur zur Erfüllung der immer vielfältigeren Kommunikationsbedürfnisse in Bulgarien weiterentwickeln.“

Weitere Informationen unter hpe.com/superdome



Melden Sie sich noch heute an.